



Die Landesregierung Schleswig-Holstein, namentlich das für Entwicklungszusammenarbeit (EZ) zuständige Ministerium für Energie- wende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN), unterstützt mit Erfolg die Aktivitäten entwicklungspolitischer Initiativen u. a. über eine jährliche Zuwendung an das Landesnetzwerk Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI) sowie entwicklungsbezogene Projekte von Nichtregierungsorganisationen durch Zweckerträge der landes- eigenen Lotterie „BINGO! - die Umweltlotterie“. Zudem ist das Land Kooperationspartner und leistet seinen Anteil an der Finanzierung von Fachpromotorinnen- und -promotorenstellen im Rahmen des Promotorinnen- und promotorenprogramms des BMZ. Die Landesre- gierung arbeitet in den bundesweiten Gremien der Entwicklungszu- sammenarbeit mit dem BEI vertrauensvoll zusammen.

Das MEKUN kooperiert überdies mit der Ev. Luth. Kirche in Nord- deutschland (Nordkirche) im Rahmen einer unterzeichneten Verein- barung zur Zusammenarbeit zu EZ- und Nachhaltigkeitsthemen.

Arbeitsschwerpunkt des Ministeriums im Bereich der EZ ist die Be- wusstseinsbildung der Bürgerinnen und Bürger im eigenen Bundes- land. Hierbei wird die EZ weit über ihre originäre Bedeutung hinaus auch als ein zentrales Element bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) ver- standen. So hat der schleswig-holsteinische Landtag am 1. Juni 2021 in Zusammenhang mit dem UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und dem Nationalen Aktionsplan eine Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung verab- schiedet und 2022 nahm eine BNE-Geschäftsstelle (www.bne-in-sh.de) ihre Arbeit auf. Ergänzt wird der Bildungsauftrag durch das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. Das BNE-Zertifikat „norddeutsch und nachhaltig“ (nun-Zertifizierung) wird in Schleswig-Holstein seit über 20 Jahren an non-formale Bildungseinrichtungen vergeben. Diese können mannig- faltige Themenschwerpunkte aufweisen und reichen von Tierparks über Museen bis hin zu kunst-kulturellen Einrichtungen. In Schles- wig-Holstein sind mittlerweile über 70 Lernorte zertifiziert. Das Zertifizierungssystem wird von mehreren Bundesländern genutzt und in Schleswig-Holstein durch das Umweltministerium und Zusammen- arbeit mit dem Sozial- und dem Bildungsministerium getragen. Ein weiterer Baustein der EZ-Arbeit im Lande und Umsetzung von SDGs in den Bereichen nachhaltiger und fairer Beschaffung ist die 2020 gestartete Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung und Vergabe (KNBV) des Ministeriums mit einer Verstetigung ihrer Aufgaben bis 2030. Die KNBV unterstützt alle Landesdienststellen und Kommunen bei der Umstellung ihrer Beschaffungen hin zu nachhaltigen und fairen Produkten.

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) unterstützt Globales Lernen sowie das Erlernen entwicklungspolitischer Zusammenhänge, wie aus den neuen Fachanforderungen insbesondere für das Fach Geographie hervorgeht. Besonderes leisten hier die Schulen im Rahmen der

schleswig-holsteinischen Initiative „Zukunftsschule.SH“. Derzeit engagieren sich mehr als 220 Schulen in diesem Bereich (<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/zukunftsschule.html>). Außerdem ist Globales Lernen ein Schwerpunktthema der UNESCO-Projektschulen. Das Bildungsministerium fördert seit Februar 2021 Bildungsveranstaltungen im Onlineformat zum Globalen Lernen an Schulen in Schleswig-Holstein. Diese zeigen globale Zusammenhänge auf und helfen, das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.

